

## Einbau Berotec Mofessor

### Honda CRF1000 Adventure, Bj. 2018, Typ SD06 A2, Schaltung

Die Montage erfolgte unter dem Aspekt, dass alle Teile möglichst unsichtbar verbaut werden, die Serienteile möglichst unverändert bleiben und alle Anbauteile problemlos entfernt werden können (Schwinge, Seitendeckel rechts...)

Vor dem Anbau habe ich folgende Teile entfernt:

- Sitzbank komplett
- Tank
- Seitendeckel rechts komplett
- Abdeckung Druckmodulator

Angefangen habe ich bei der Auftragsdüse. Hierfür habe ich mir aus 3mm Aluminium einen Halter gebaut der genau unter die Kettenfinne passt und mit dieser dann wieder an der Schwinge verschraubt wird. Dadurch dass dann die Scheiben zwischen Finne und Schwinge entfallen sind die original Schrauben noch lang genug. Die Auftragsdüse habe ich wiederum mit 2 kleinen Edelstahlschellen auf dem Blech befestigt. Dadurch kann sich die Düse nicht bewegen und kann sehr genau ausgerichtet werden.





Die Verlegung des Schlauches verläuft innerhalb der Schwinge. Vorne und hinten sind jeweils Gummideckel, die ich durchstoßen habe und den Schlauch hindurchgelegt.



Dort wo der Schlauch wieder aus der Schwinge herausgeführt wird habe ich ein Verbindungsstück von Festo verbaut (Druckverbinder von Festo erhältlich bei Conrad Elektronik). Dies habe ich noch mit Schaumstoff umwickelt damit es nicht in der Schwinge klappert. Dadurch das ich ca. 10 Cm schlauch in der Schwinge eingefädelt habe ist es damit möglich die Schwinge auszubauen ohne das ganze System zerlegen zu müssen.



Den Schlauch habe ich nun entlang der Originalschläuche nach oben verlegt.



Das Taktventil ist unter der Abdeckung des ABS Modulators an der freien Stelle links an einem Relaishalter befestigt. Hierfür habe ich über das Taktventil ein Stück Fahrradschlauch gezogen und es über den Halter geschoben. Das Anschlusskabel ist entlang des original Kabelbaum nach hinten unter die hintere Sitzbank verlegt.





Der Tank und das Dreiwegeventil sind im rechten Seitendeckel untergebracht. Für den Tank habe ich ein Edelstahlhalteblech angefertigt und mit einer Schelle von einem Fahrradschloss befestigt. Das Drei Wege Ventil ist ebenfalls verschraubt. Am Rahmen hinter der Verschraubung ist etwas von dem beigefügten Klebeband angebracht damit es nicht schauen kann.







Da der Tank relativ flach liegt ist die zusätzliche Entlüftung angebracht und nach hinten unter die Sitzbank verlegt worden.



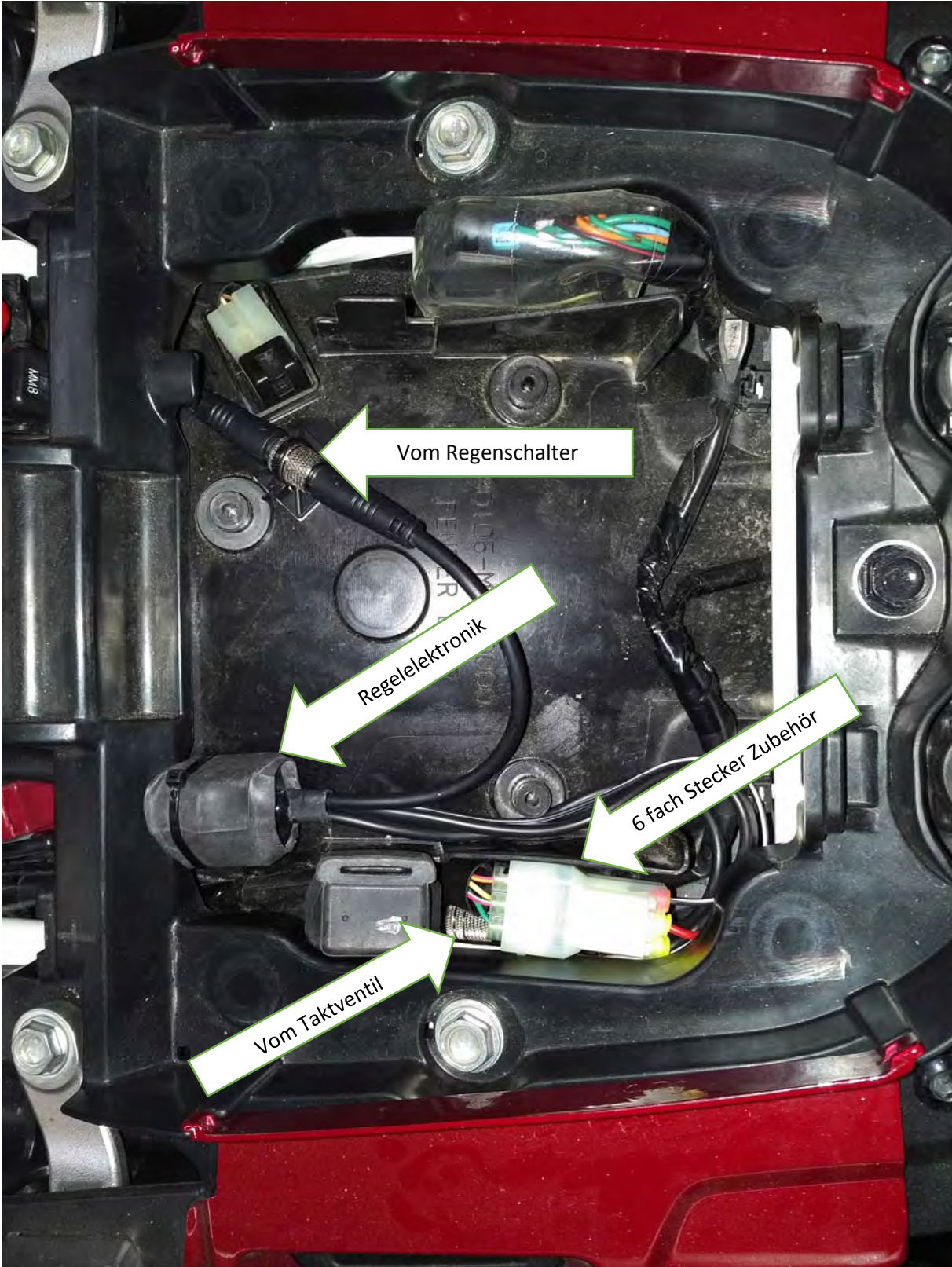


Den Ölschlauch habe ich mit entsprechenden Gummidurchführungen dann durch den Seitendeckel zum Taktventil geführt. Insgesamt ist bei dieser Art der Verlegung der mitgelieferte Schlauch knapp bemessen und man kann sich keine Fehlschnitte leisten. Bei mir blieben nur ca. 5cm übrig. Den Schlauch vom Drei Wege Ventil zum Taktventil werde ich nochmal verlängern und ebenfalls mit einem Verbinder von Festo versehen, damit man den Seitendeckel problemlos entfernen kann.



Die Regelelektronik ist hinten links unter der Sitzbank untergebracht. Mit einem Fahrradschlauch und Kabelbinder ist sie an eine hervorstehende Nase befestigt. Die Stromversorgung ist hinten Links in dem 6fach Stecker komplett vorhanden. Grün = Masse, Rot/Weiß = Plus abgesichert, Rot / Gelb = Plus geschaltet abgesichert. Bei mir habe ich das mit den Originalsteckern verbunden (findet man relativ schnell über Google z.B. <http://www.xmas1.at> und dort dann V-21330)





Vom Regenschalter

Regelelektronik

6 fach Stecker Zubehör

Vom Taktventil

Zum Verändern des Regelintervalls muss nur der vordere Sitz abgenommen werden um an der Regel Elektronik zu gelangen. Der kleine Schraubendreher zum Einstellen passt hervorragend unter die Sitzbank zum „Helmschloß“



Der Regenschalter ist am Halter vom Bremszylinder am Lenker montiert und das Kabel parallel zum vorhandenen Kabelbaum nach hinten verlegt. Hier muss man ausreichend Luft lassen so dass das Kabel beim Einschlagen nicht überstreckt wird und für eine ausreichende Zugentlastung sorgen. Dort habe ich einen Kabelhalter auf den Kotflügel geklebt und das Kabel dort befestigt. Eigentlich wollte ich den Schalter vorne rechts ins Cockpit einbauen, hatte aber beim Anhalten der Kabel die Befürchtung dass das Kabel nicht lang genug ist bis unter die Sitzbank hinten.

Dann alles befüllt, entlüftet und wieder montiert.

Diese Beschreibung wurde nach besten Wissen und Gewissen erstellt, jedoch übernehme ich keine Haftung für Fehler in der Beschreibung oder beim Einbau. Ein gewisses Maß an Handwerklichen Geschick sollte man für den Einbau haben.